[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/140631 vom 28.04.2024]

Objekt:	Engel auf der Laute spielend
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Skulpturensammlung
Inventarnummer:	503

Beschreibung

Die Engelsfigur, ursprünglich der Muttergottes zugeordnet, stammt vom 1520 vollendeten, jedoch im frühen 19. Jahrhundert niedergelegten Sakramentshaus der St. Marienkirche in Husum. Sein Schöpfer Hans Brüggemann war vor allem für Herzog Friedrich von Schleswig-Holstein und andere Personen aus dessen Umgebung tätig. Das Husumer Werk, in Holz geschnitzt und etwa 20 m hoch, konkurrierte mit den berühmten in Stein ausgeführten Sakramentstabernakeln Süddeutschlands, vor allem in Ulm und Nürnberg. Brüggemann setzte sich insbesondere mit der Druckgraphik Albrecht Dürers auseinander. Die Kleinfigur aus Husum folgt jenem männlichen Engelstyp, wie er in Dürers ›Apokalypse‹ von 1498 erstmals in Erscheinung tritt.

Entstehungsort stilistisch: Husum

Historischer Standort: Husum (St. Marienkirche, Sakramentshaus)

Grunddaten

Material/Technik:	Eichenholz
Maße:	Höhe: 40 cm; Breite: 32 cm; Tiefe: 13 cm; Gewicht: 1,9 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1520
	wer	Hans Brüggemann (1480-1540)
	wo	

Schlagworte

- Eichenholz